

XXIV.

Aria: Ach Herr, mich armen Sünder.

1663/64 Nr. 5.

1663/64 Nr. 5.

Cantus I.

Cantus II.

Altus.

Tenor I.

Tenor II.

Bassus.

Bassus Continuus.

Ach Herr, mich armen Sünder, ach Herr, mich armen Sünder.

5

6

6

5 6 7

10

der straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn,

15

der straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn, straf' nicht in deinem Zorn,

20 25

dein' ernsten Grimm doch lin - der,

dein' ernsten Grimm doch lin - der,

dein' ernsten Grimm doch lin - der,

dein' ernsten Grimm doch lin - der, doch lin - der, dein' ernsten

dein' ernsten Grimm doch lin - der, dein' ernsten

dein' ernsten Grimm doch lin - der, dein' ernsten

6 5 6 4 3 6 7 6 4 3 1 6

30

35

sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 Grimmdoch lin - der; sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 ernsten Grimmdoch lin - der; sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit
 Grimmdoch lin - der; sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit mir verlor'n, sonst ist's mit

40

45

mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein,
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein,
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein,
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben mein' Sünd'und gnädig sein, ach Herr, wollst mir ver-geben.
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben.
 mir verlor'n. Ach Herr, wollst mir ver-geben.

50

dass ich mag ewig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 dass ich mag ewig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 mein' Sünd'und gnädig sein, dass ich mag ewig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 mein' Sünd'und gnädig sein, dass ich mag ewig le - ben, ent - fliehn der Höl - len -
 mein' Sünd'und gnädig sein,
 mein' Sünd'und gnädig sein,

-Pein, dass ich mag e - wig, e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

-Pein, dass ich mag e - wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

dass ich mag e - wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

dass ich mag e - wig le - ben, ent-flihn der Höllen-Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

-geben mein Sünd' und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd' und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd' und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd' und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd' und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

-geben mein Sünd' und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höllen - Pein.

2. Heil' du mich, lieber Herre,
Denn ich bin krank und schwach.
Mein Herz betrübet sehre,
Leidet gross Ungemach.
Mein G'bein sind sehr zerbrochen,
Mir ist gar angst und bang,
Mein Seel' ist auch erschrocken.
Ach, du Herr, wie so lang!

3. Herr, tröst' mir mein Gemüte,
Mein' Seel' rett', lieber Gott,
Von wegen deiner Güte,
Hilf mir aus aller Not.
Im Tode ist's ganz stille,
Da denkt man deiner nicht.
Wer will auch in der Hölle
Dir danken ewiglich?

4. Ich bin von Seufzen müde,
Hab' weder Kraft noch Macht.
Im grossen Schweiss ich liege
Durchaus die ganze Nacht.
Mein Lager nass von Thränen,
Mein' G'stalt vor Trauern alt.
Zu Tod ich mich fast gräme,
Die Angst ist mannigfalt.

5. Weicht all', ihr Übelthäter,
Mir ist geholfen schon.
Der Herr ist mein Erretter,
Er nimmt mein Flehen an.
Er hört mein's Weinens Stimme,
Es müssen fallen um
All', die sind meine Feinde,
Sehr plötzlich kommen um.

6. Ehr' sei ins Himmels Throne
Mit hohem Ruhm und Preis
Dem Vater und dem Sohne
Und auch zu gleicher Weis'
Dem heiligen Geist mit Ehren
In alle Ewigkeit.
Der woll' uns auch bescheeren
Die ewig' Seligkeit.